



Foto: Denker

WEGWEISER DEMENZ

für den Kreis
Rendsburg - Eckernförde

ETWAS VERÄNDERT SICH, ABER WAS?

Meine Eltern leben ca. 100 km entfernt und wir sehen uns nicht regelmäßig. Mein Vater ist aufgrund mehrerer Erkrankungen bettlägerig und meine Mutter kümmert sich um ihn. Da wir das Gefühl haben, dass es für meine Mutter mittlerweile zu viel Arbeit ist, bringen wir zu den Treffen etwas zum gemeinsamen Essen mit.

Wir wundern uns, dass mein Vater so viel isst, als wäre er ausgehungert. Meine Mutter erklärt uns: „Ach was, ihm schmeckt es einfach, weil mal jemand anderes gekocht hat“.

Ich koche Kaffee und mir fällt auf, dass der Kaffeefilter verschimmelt ist. Auch darauf hat sie eine verständliche Antwort: „Wir trinken doch immer nur den löslichen Kaffee und ich habe den Filter beim letzten Mal vergessen.“

Im Kühlschrank stehen wie beim letzten und auch beim vorletzten Mal Pakete mit Wiener Würstchen und Salzkartoffeln sowie drei Schüsseln Apfelmus. Eine davon ist verschimmelt.

Eigentlich ist meine Mutter eine sehr ordentliche Hausfrau und wir wundern uns. Aber sie hat ja auch viel Stress im Moment, daran wird es liegen.

Problematisch wird es, als mein Vater ins Krankenhaus eingeliefert wird und meine Mutter alleine zurecht kommen muss. Sie beschwert sich, dass ihr Mann einfach weggegangen ist, ohne ihr Bescheid zu sagen. Sie erinnert sich nicht, dass er krank ist. Unsere Tochter erkennt sie nicht, obwohl es ihre so sehr geliebte Enkelin ist.



Als sie den Wasserkocher anstatt in die Elektrostation auf die Herdplatte stellt und diese anschaltet, wird uns die Gefahr der Veränderungen bewusst.

Es gibt keine plausiblen Erklärungen mehr für ihr Verhalten und wir fragen uns, was ist passiert und wie können wir ihr helfen?

Liebe Leser,

„Etwas verändert sich, aber was?“

so oder ähnlich erleben es viele Angehörige, wenn sich die Demenz langsam in ihr alltägliches Leben schleicht.

Der Betroffene spürt die Veränderungen, doch zu Anfang findet er noch schlüssige Erklärungen dafür, oder versucht, sie zu kaschieren. Mit der Zeit verunsichert ihn sein eigenes Verhalten und die Welt um ihn herum wird ihm fremder, vielleicht zieht er sich zurück oder wird aggressiv.

Als Angehöriger spürt man ebenso die Veränderungen und wundert sich vielleicht oder reagiert irgendwann mit Unverständnis. Oft wird die Situation sehr lange vom häuslichen Umfeld getragen.

Unser Rat ist: Verschaffen Sie sich Klarheit durch eine Diagnose und holen Sie sich frühzeitig Rat und Hilfe. Kompetente Beratung und der Austausch mit anderen Betroffenen machen es leichter, sich auf die Krankheit und deren Folgen einzustellen und damit umzugehen. Zudem hilft eine frühzeitige Diagnose bei der Wahl einer adäquaten medikamentösen und nichtmedikamentösen Therapie.

Dieser Wegweiser enthält eine Zusammenstellung verschiedener Angebote im Kreis Rendsburg-Eckernförde zur Versorgung und Betreuung demenziell erkrankter Menschen sowie Adressen von Selbsthilfegruppen und Anlaufstellen.

Er soll Betroffenen und Angehörigen eine Hilfe sein, passende Angebote für die eigenen Bedürfnisse zu finden. Ebenso möchten wir denjenigen, die sich beruflich oder ehrenamtlich mit dem Thema befassen, einen Überblick verschaffen.

Wir haben uns bemüht, alle Einrichtungen im Kreis Rendsburg-Eckernförde anzuschreiben und zu erfassen, aber wir sind uns bewusst, dass der Wegweiser nie vollständig sein kann. Wir freuen uns über jedes neue Angebot und bitten um Rückmeldung zu Änderungen in Ihrer Einrichtung.

Haben Sie Anregungen oder Fragen, dann sind auch diese herzlich willkommen.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet. Gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Person.

Herausgeber der Broschüre ist die

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.

mit freundlicher Unterstützung des Kompetenzzentrums Demenz

Diese Broschüre wird finanziert durch die

 **Stiftung**
Spar- und Leih-Kasse
in Rendsburg

DEMENT ODER NUR VERGESSLICH?

Zunächst: Es gibt eine ganz normale Vergesslichkeit, bei einigen Menschen mehr, bei anderen weniger stark ausgeprägt.

Wenn Sie ab und zu Ihren Schlüssel verlegen, einen Termin vergessen oder Ihnen der Name eines Bekannten nicht einfällt, dann ist das kein Grund zur Beunruhigung. Treten jedoch häufig und über längere Zeit Störungen des Kurzzeitgedächtnisses, der Konzentration oder der Orientierung auf (man kann sich nicht mehr erinnern, einen bestimmten Termin überhaupt vereinbart zu haben, oder man findet sich in neuen Umgebungen wesentlich schlechter zurecht als früher), sollte ein Arzt aufgesucht werden. Auch bei stärkeren Schwankungen der Stimmungslage und der geistigen Fähigkeiten ist es gut, einen Arzt zu kontaktieren.

Die genannten Symptome können ganz verschiedene Ursachen haben und stehen nicht unbedingt im Zusammenhang mit einer Demenz.

Sie können beispielsweise durch Stress, Burn-out, seelische Belastungen, Depressionen oder auch eine Umstellung des Hormonhaushalts, wie in den Wechseljahren, hervorgerufen werden.

Weitere körperliche Ursachen sind unter anderem eine Unterfunktion der Schilddrüse, ein erhöhter Hirndruck, wie er im Alter auftreten kann, oder ein Tumor. Darüber hinaus können die verschiedensten Medikamente, die zum Beispiel gegen Schmerzen oder zur Senkung des Blutdrucks eingenommen werden, Nebenwirkungen haben, die sich auf die geistige Leistungsfähigkeit auswirken.

Auch wenn es sich also nicht um eine Demenz handelt, ist in vielen dieser Fälle eine medizinische Behandlung oder eine therapeutische Unterstützung angezeigt.

Auszug aus: Die Alzheimer-Krankheit und andere Demenzformen
zu finden unter: www.deutsche-alzheimer.de/die-krankheit.html



WAS BEDEUTET DEMENZ?

Das Wort Demenz wird aus dem Lateinischen übersetzt und bedeutet so viel wie „weg vom Geist“ oder „weg vom Denkvermögen“.

Unter dem Begriff Demenz wird eine Vielzahl an Erkrankungen zusammengefasst, die alle ähnliche Symptome zeigen.

Morbus Alzheimer ist die häufigste Demenzform.

In Schleswig-Holstein gibt es mehr als 50.000 Menschen mit einer demenziellen Erkrankung. In den letzten zehn Jahren stieg die Zahl um ca. 50%. Der größte Risikofaktor für eine demenzielle Erkrankung ist das Alter: Männer sind zu 34% betroffen, Frauen aufgrund ihrer höheren Lebenserwartung zu 66%.

Die Demenz führt zu einer Verschlechterung der geistigen und im fortgeschrittenen Stadium auch körperlichen Leistungsfähigkeit. Im Unterschied zu einer Altersvergesslichkeit wird die selbstständige Lebensführung im Verlauf der Krankheit immer mehr beeinträchtigt.

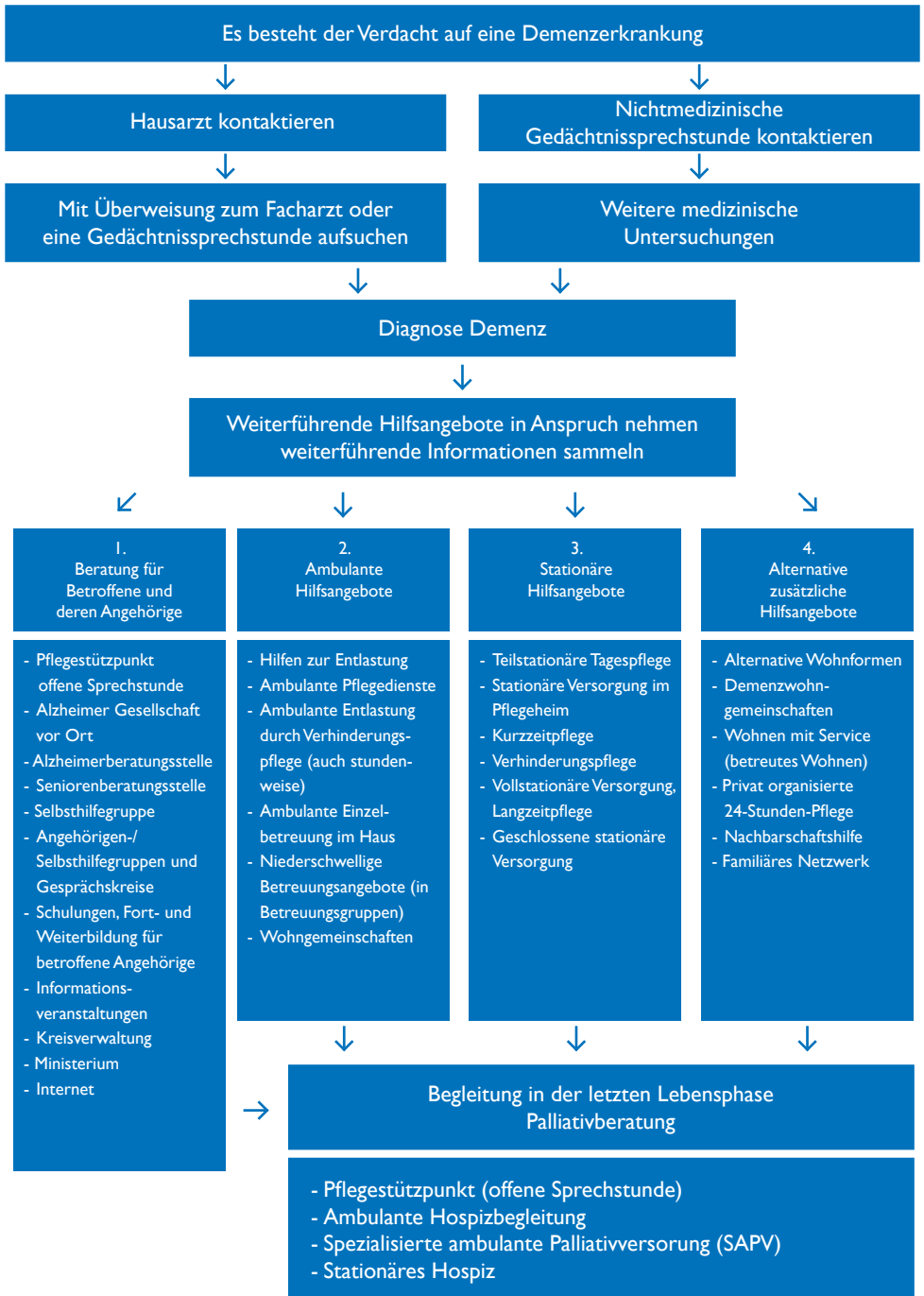
Sie entwickelt sich in der Regel schleichend. Rückwirkend betrachtet gibt es häufig einen Vorspann von 10 - 20 Jahren, in denen die Personen aus dem Gleichgewicht geraten, es ihnen jedoch recht gut gelingt, Einbußen zu kompensieren. Mit der Zeit werden die Veränderungen jedoch immer markanter und bemerkbarer. Diagnostisch wird von einer Demenz gesprochen, wenn über mindestens sechs Monate chronische oder fortschreitende Denkschwierigkeiten, Gedächtnis- und Orientierungsstörungen vorliegen, bei Ausschluss von Bewusstseinsstörungen.

Verbunden mit einer Demenz sind Schwierigkeiten in der Alltagsbewältigung, Veränderungen in der Stimmungskontrolle und im sozialen Verhalten festzustellen. Kennzeichnend ist, dass neben den lang anhaltenden, deutlichen Beeinträchtigungen im Kurz- und Langzeitgedächtnis mindestens eine weitere der folgenden Störungen auftritt:

- › Abnahme der Urteilsfähigkeit und des Denkvermögens
- › Sprachstörungen/Störungen des Sprachverständnisses (Aphasie)
- › Störungen des Erkennens (Agnosie)
- › Störungen von Handlungsabläufen / im Gebrauch von Gegenständen (Apraxie).

Demenz hat viele Gesichter. Die Symptome sind sehr individuell ausgeprägt und richten sich nach dem Stadium der Erkrankung aber auch die Persönlichkeit, deren Biografie und die aktuellen Lebensbedingungen haben einen großen Einfluss auf den Krankheitsverlauf. So ist immer nur eine generelle Beschreibung möglich und es bleiben auch im späten Stadium immer Möglichkeiten positiven Einfluss auf die Folgen der Krankheit und das Wohlbefinden der Betroffenen zu nehmen.

LEITFADEN DEMENZ



ZUSAMMENSTELLUNG DER ANGEBOTE

Alzheimer-Beratungsstellen	8
Gedächtnissprechstunden	9
Neurologen, Psychiater	10
Krankenhaus	11
Pflegestützpunkte	12
Angehörigengruppen	14
Betreuungsvereine	15
Betreuungsangebote	16
Ambulante Pflegedienste	18
Tagespflege	24
Hausgemeinschaften	26
Vollstationäre Pflegeeinrichtungen, Kurzeitpflege und Verhinderungspflege	28
Hospiz / PCT 24	38
Adressliste	39
Links	41
Alzheimer Gesellschaft im Kreis RD / ECK	42

ALZHEIMER BERATUNGSSTELLEN

Rendsburg

Pflege- und Alzheimer-Beratungsstelle der Pflege LebensNah

Die Pflege- und Alzheimer-Beratungsstelle der Pflege LebensNah ist Ansprechpartner für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen und berät zu allen Aspekten der Krankheit. Auf Wunsch erfolgt die Beratung auch zu Hause. Zudem bietet Sie verschiedene Betreuungsgruppen, Fortbildungen und Gesprächsgruppen für Betroffene und Angehörige.

Ansprechpartner: Frau Voß
 Adresse: Prinzenstrasse 8, 24768 Rendsburg
 Telefon: 04331- 33 89 416
 E-Mail: voss@pln-netz.de
 Website: www.pflegelebensnah.de
 Termin: nach Vereinbarung

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.

Die Alzheimer Gesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde gründete sich im Jahr 2012. Sie ist Ansprechpartner für Betroffene und Angehörige.

Ansprechpartner: Frau Kell, 1. Vorsitzende
 Adresse: Marienstrasse 21, 24768 Rendsburg
 Telefon: 0176 - 35 27 53 89
 E-Mail: info@alzheimer-rd-eck.de
 Website: www.alzheimer-rd-eck.de
 Termin: nach Vereinbarung

Schleswig-Holstein

Pflegenottetelefon

Rund-um-die-Uhr Beratung am Telefon bei Problemen mit der Pflege
 Telefon 01802 – 49 48 47 (6 ct pro Anruf aus dem deutschen Festnetz)

Bundesweit

Alzheimer-Telefon der Deutschen Alzheimer Gesellschaft e.V.

Professionell geschulte Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagoginnen beantworten Fragen zu Demenz und speziell zur Alzheimer Krankheit.

Telefon: 01803 - 17 10 17 oder 030 - 2 59 37 95 14
 (9 ct pro Anruf aus dem deutschen Festnetz)
 Termin: Montag bis Donnerstag von 9:00 – 18:00 Uhr
 Freitag von 9:00 – 15:00 Uhr

GEDÄCHTNISSPRECHSTUNDEN

Nichtmedizinische Gedächtnissprechstunde

Die nichtmedizinische Sprechstunde setzt weder einen Arztbesuch noch eine Überweisung voraus. Sie wird von einer Neuropsychologin durchgeführt. Nach einer orientierenden Untersuchung erhalten Sie bei einem vorliegenden Befund eine wegweisende Beratung, jedoch keine Diagnosestellung.

Die Ergebnisse und ggf. weitere Empfehlungen gehen zeitnah in einem Schreiben direkt an Sie, an keine andere Person. Danach haben Sie die Möglichkeit, sich an Ihren Hausarzt zu wenden, der mit Ihnen weitere diagnostische Untersuchungen erwägen kann, oder an eine Beratungsstelle, die Ihnen hilft, mit der Empfehlung umzugehen.

Die Beratung wird nicht von den Krankenkassen bezahlt. Es werden z.Zt. einmalig 60,00 € in Rechnung gestellt (darin enthalten: eine ca. 45minütige orientierende Untersuchung sowie deren Ausarbeitung).

Die Terminvereinbarung erfolgt über die
Alzheimer-Beratungsstelle der Pflege LebensNah

Telefon: 04331 - 33 89 416

Erreichbar: Mo.– Do. 9:00 – 16:00 Uhr; Fr. 9:00 – 14:00 Uhr

Medizinische Gedächtnissprechstunde

Für die medizinische Sprechstunde benötigen Kassenpatienten eine hausärztliche Überweisung. Die Sprechstunde wird von der Ambulanz der psychiatrischen Klinik in Zusammenarbeit mit der geriatrischen Abteilung in der imland Klinik, Rendsburg, angeboten. Sie erhalten eine ausführliche neuropsychologische Testung und eine anschließende Beratung über sinnvolle Zusatzuntersuchungen (z.B. bestimmte Werte im Blut, cranielle Computertomographie (CCT) oder Kernspintomographie des Schädels (MRT), in besonderen Fällen auch EEG, Liquorpunktion), sowie über mögliche medikamentöse oder psychosoziale Therapieansätze.

Es wird abschließend ein Brief mit einer Diagnosestellung an Ihren Hausarzt geschickt und auf Wunsch auch direkt an Sie.

Die Untersuchung ist für Kassenpatienten kostenfrei, Privatversicherte können in der Regel mit ihrer Krankenkasse abrechnen.

Die Terminvereinbarung erfolgt über das
Sekretariat der Psychiatrie und Psychosomatik

Ansprechpartner: Frau Förster

Telefon: 04331 - 200 80 01

NEUROLOGEN, PSYCHIATER

Neben den hausärztlichen Praxen bieten neurologische und psychiatrische Fachpraxen eine ambulante ärztliche Betreuung von Menschen mit Demenz. Sie erstellen Diagnosen und können ggf. eine medikamentöse Behandlung empfehlen.

Eckernförde

Medizinisches Versorgungszentrum der imland Klinik

Herr Dr. med. Jörg Borowski

Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Herr Peter Hoffmann

Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Herr Manfred Zeipert

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Adresse: Langebrückstraße 18, 24340 Eckernförde

Telefon: 04351 - 60 03

Zollhaus Gesundheitszentrum der Brücke Rd-Eck e.V.

Herr Udo Falkenberg

Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Adresse: Schiffbrücke 8, 24340 Eckernförde

Telefon: 04351 - 89 34 07

Dr. med. Michael Eisner

Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Adresse: Hindenburgstraße 4, 24340 Eckernförde

Telefon: 04351 - 88 95 76

Flintbek

Wagenhaus Medizinisches Versorgungszentrum der Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.

Frau Dr. med. Sibylle Hartmann

Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie

Frau Dr. med. Jennifer Menge

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Adresse: Plambeckskamp 2, 24220 Flintbek

Telefon: 04347 - 10 14

Rendsburg

Medizinisches Versorgungszentrum der Brücke Rd-Eck e.V.

Frau Christiane Stöhr

Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie

Frau Dr. med. Christiane Stolley

Fachärztin für Neurologie

Frau Dr. med. Susanne Bischoff-Schröder

Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie, Psychotherapie

Medizinisches Versorgungszentrum der „Brücke“ Wagenhaus

Adresse: Am Stadtsee 9, 24768 Rendsburg

Telefon: 04331 - 13 23 200

Herr Andreas Kaak

Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Adresse: Königstraße 18, 24768 Rendsburg

Telefon: 04331 - 27 82 2

Herr Henning Meyer

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie

Adresse: Lornsenstraße 18, 24768 Rendsburg

Telefon: 04331 - 45 98 459

KRANKENHAUS

Rendsburg

imland Klinik Rendsburg

Gerontopsychiatrie, Station 86

Teamleiter: Herr Peter Hoffmann
 Facharzt für Neurologie, Psychiatrie und
 Psychotherapie

Adresse: Lilienstr. 20-28, 24768 Rendsburg

Telefon: 04331 - 20 080 01 (Sekretariat der Psychiatrie)

Termin: nach Vereinbarung

Die Gerontopsychiatrische Station 86 behandelt unter anderem psychiatrische Krisensituationen in Zusammenhang mit Demenz, z.B. schwere Depressionen, herausforderndes Verhalten sowie diagnostische Abklärungen.

Eine Angehörigengruppe ist in Planung.

PFLEGESTÜTZPUNKTE

Sie erhalten Hilfe bei Fragen zur Unterstützung im Alltag, der Organisation der benötigten Leistungen und Vermittlung von nötigen Kontakten, damit Sie so eigenständig und selbstbestimmt wie möglich leben können.

Die Beratung ist kostenfrei, individuell und neutral.

Besuchen Sie die offene Sprechstunde oder rufen Sie an.

Bei Bedarf erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause.

Pflegestützpunkt Rendsburg-Eckernförde

Koordinierungsstelle

Adresse: Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, (Kreishaus Raum 21)
 Ansprechpartner: Herr Wenglowski
 Telefon: 04331 - 20 212-47
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@kreis-rd.de
 Website: www.kreis-rendsburg-eckernfoerde.de/pflegestuetzpunkt/

Beratungsstelle Altenholz

Adresse: Am Buchholz 4, 24161 Altenholz
 Ansprechpartner: Frau Räther-Arendt
 Telefon: 0431 - 32 10 40
 Bürozeit: Dienstag 9:00 – 11:00 Uhr
 Donnerstag 8:00 – 11:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Beratungsstelle Bordesholm

Adresse: Holstenstraße 28, 24582 Bordesholm
 Ansprechpartner: Frau Wilken
 Telefon: 04322 - 69 22 79
 Bürozeit: Montag bis Mittwoch 9:00-12:00 Uhr
 Donnerstag 15:00-18:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Beratungsstelle Eckernförde

Adresse: Rathausmarkt 3, 24340 Eckernförde
 Ansprechpartner: Herr Mursal
 Telefon: 04351 - 76 94 22
 Bürozeit: Dienstag und Donnerstag 10:00-12:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Beratungsstelle Flintbek

Adresse: Kätnerskamp 6, 24220 Flintbek
 Ansprechpartner: Frau Sprenger
 Telefon: 04347 - 90 58 00
 Bürozeit: Montag, Mittwoch, Donnerstag 9:00-11:30 Uhr
 Dienstag 15:00-17:30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Beratungsstelle Hohenwestedt

Adresse: Thomas-Haus-Passage 2, 24594 Hohenwestedt
 Ansprechpartner: Frau Brix
 Telefon: 04871 - 76 31 828
 Bürozeit: Dienstag 9:00-12:00 Uhr
 Donnerstag 16:00-18:00 Uhr

Beratungsstelle Nortorf

Adresse: Niedernstrasse 6, 24589 Nortorf
 Ansprechpartner: Frau Tometten
 Telefon: 04392 - 21 39
 Bürozeit: Montag, Mittwoch, Freitag 10:00-11:30 Uhr
 Donnerstag 15:00-17:00 Uhr
 und nach Vereinbarung

Beratungsstelle Rendsburg

Adresse: Prinzenstrasse 9, 24768 Rendsburg
 Ansprechpartner: Frau Clark
 Telefon: 04331 - 69 63 0
 Bürozeit: Dienstag, Donnerstag 10:00-12:00 Uhr
 und nach Vereinbarung



ANGEHÖRIGENGRUPPEN

Diese Gruppen bieten Angehörigen die Möglichkeit, Informationen zu erhalten, emotionale Unterstützung in ihrer Situation zu erfahren und neue soziale Kontakte zu knüpfen

Eckernförde

Familienzentrum Eckernförde der Ev. Luth. Kirchengemeinde Borby e.V.

Ansprechpartner: A. Halley, R. Eichhorn, K. Eckhoff
 Adresse: Pastorenweg 1, 24340 Borby
 Telefon: 04351 - 46 84 527
 E-Mail: familienzentrum-eck@kirche-borby.de
 Website: www.kircheborby.de
 Termin: jeden 1. Mittwoch im Monat 9:30-11:30 Uhr
 Gemeindehaus Borby

Kronshagen

Diakonie Sozialstation Kronshagen, Demenzcafé Immergrün

Ansprechpartner: Frau Tränkner
 Adresse: Amalienweg 3, 24119 Kronshagen
 Pavillon des DRK-Seniorenzentrums
 Telefon: 0431 - 58 88 85
 E-Mail: kronshagen@pflagediakonie-kiel.de
 Website: www.diakonie-altholstein.de
 Termin: jeden 2. Donnerstag 15:00 Uhr

Rendsburg

Pflege LebensNah gGmbH, Cafe Sahnehäubchen

Ansprechpartner: Frau Voß
 Adresse: Kirchenstrasse 1, 24768 Rendsburg
 Telefon: 04331 - 33 89 416
 E-Mail: voss@pln-netz.de
 Website: www.pflegelebensnah.de
 Termin: 1x monatlich Mittwoch & Donnerstag
 15:00-16:30 Uhr

BETREUUNGSVEREINE

Bei den Betreuungsbehörden und -vereinen finden ehrenamtliche Betreuer, die eine gesetzliche Betreuung ausüben, Begleitung, Beratung und Hilfe.

Betreuungsverein Rendsburg-Eckernförde e.V.

Adresse: Altstädter Markt 4-5, 24768 Rendsburg
Telefon: 04331 - 33 807 0
E-Mail: info@betreuungsverein-rendsbuurg.de
Website: www.betreuungsverein-rendsbuurg.de

Außenstelle Eckernförde

Adresse: Kieler Straße 5, 24340 Eckernförde
Telefon: 04351 - 72 60 94
E-Mail: info@betreuungsverein-eckernfoerde.de
Website: www.betreuungsverein-eckernfoerde.de



BETREUUNGANGEBOTE NACH § 45 SGB

Ziel einer Betreuungsgruppe ist es, die Angehörigen zu entlasten, Menschen mit Demenz optimal zu betreuen und individuell zu fördern sowie die sozialen Kontakte der Betroffenen und Ihrer Angehörigen aufrecht zu erhalten.

Daneben gibt es auch ehrenamtliche Helferkreise, die Menschen mit Demenz zu Hause betreuen. In Betreuungsgruppen treffen sich die Betroffenen ein oder zwei Mal in der Woche für ein paar Stunden, um gemeinsam ihre Zeit zu verbringen.

(z.B. beim Kaffeetrinken, Singen, Spaziergehen, Sport, bei Gesellschaftsspielen).

Häufig wird ein Fahrdienst angeboten.

Für diese Angebote erhalten Sie Zuschüsse aus der Pflegekasse.

Altenholz

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Altenholz e.V.

Adresse: Am Buchholz 4, 24161 Altenholz
 Ansprechpartner: Frau Ralf
 Telefon: 0431 - 32 10 40
 E-Mail: info@drk-altenholz.de
 Website: www.drk-altenholz.de
 Termin: Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

Hamdorf

Diakoniestation Hamdorf

Adresse: Dorfstrasse 15 a, 24805 Hamdorf
 Ansprechpartner: Frau Schröder
 Telefon: 04332 - 99 09 8
 E-Mail: diakoniehambdorf@t-online.de
 Website: keine vorhanden
 Termin: 14-tägig Dienstag und Donnerstag 10:00 – 12:00 Uhr

Hohenwestedt

Schwesternstation

Adresse: Thomashaus-Passage 2, 24594 Hohenwestedt
 Ansprechpartner: Frau Popp, Frau Boll
 Telefon: 04871 - 35 00
 E-Mail: schwesternstationHT@t-online.de
 Website: www.kirchengemeinde-hohenwestedt.de/schwesternstation.html
 Termin: Mittwoch und Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

Rendsburg

Pflege LebensNah, Café Sahnehäubchen

Adresse: Kirchenstrasse 1, 24768 Rendsburg
 Ansprechpartner: Frau Voß
 Telefon: 04331 - 33 89 416
 E-Mail: voss@pln-netz.de
 Website: www.pflegelebensnah.de
 Termin: Montag bis Freitag, verschiedene Angebote



AMBULANTE PFLEGEDIENSTE

Altenholz

Kieler Stadtkloster Pflegedienst gGmbH

Adresse: Ostpreußenplatz 25, 24161 Altenholz
 Ansprechpartner: Frau Murawski
 Telefon: 0431 - 26 09 29 88
 E-Mail: murawski@stadtkloster.de
 Website: www.stadtkloster.de
 Einsatzgebiet: Kiel Nord

Deutsches Rotes Kreuz, Ortsverein Altenholz e.V.

Adresse: Am Buchholz 4, 24161 Altenholz
 Ansprechpartner: Frau Ralf
 Telefon: 0431 - 32 10 40
 E-Mail: info@drk-altenholz.de
 Website: www.drk-altenholz.de
 Einsatzgebiet: keine Angabe

Aukrug

Krankenpflegeverein Aukrug e.V.

Adresse: Am Raiffeisenturm 1h, 24613 Aukrug
 Ansprechpartner: Frau Witt
 Telefon: 04873 - 10 00
 E-Mail: info@kpv-aukrug.de
 Website: keine Angabe
 Einsatzgebiet: Aukrug, Arpsdorf, Ehndorf, Padenstedt, Wasbek und Umlandgemeinden bis 15km

Bordesholm

Pflege Diakonie Bordesholm

Adresse: Holstenstrasse 28, 24582 Bordesholm
 Ansprechpartner: Frau Schneider
 Telefon: 04322 - 69 22 78
 E-Mail: pflege-bordesholm@diakonie-altholstein.de
 Website: www.diakonie-altholstein.de
 Einsatzgebiet: Bordesholm und Umgebung

Bredenbek

Ambulantes Pfl egeteam „Bliev to Huus“

Adresse: Poststrasse 4, 24796 Bredenbek
 Ansprechpartner: J. Dominik / C. Jensen
 Telefon: 0431 - 64 73 730
 E-Mail: genialepflege@aol.com
 Website: www.geniale-pflege.de
 Einsatzgebiet: Keine Angabe

Dänischenhagen

Ambulante Krankenpflege Dänischer Wohld

Adresse: Scharnhagener Strasse 6, 24229 Dänischenhagen
 Ansprechpartner: Frau Reschut
 Telefon: 04349 - 18 88
 E-Mail: Keine Angabe
 Website: Keine Angabe
 Einsatzgebiet: Dänischer Wohld, Schilksee, Friedrichsort, Altenholz, Stift, Strande, Surendorf

Eckernförde

AWO Servicehaus Eckernförde

Adresse: Reeperbahn 30, 24340 Eckernförde
 Ansprechpartner: Frau Spölming
 Telefon: 04351 - 50 31
 E-Mail: servicehaus-eckernfoerde@awo-pflege-sh
 Website: www.awo-pflege-sh.de
 Einsatzgebiet: Eckernförde und Umgebung

D & S unsere Pflege GmbH

Adresse: Carlshöhe 27, 24340 Eckernförde
 Ansprechpartner: Frau Biewald-Schade
 Telefon: 04351 - 75 26 26
 E-Mail: unserepflege@freenet.de
 Website: Keine Angabe
 Einsatzgebiet: Eckernförde und Gettorf sowie umliegende Dörfer

imland Domobil

Adresse: Schleswiger Strasse 114-116, 24340 Eckernförde
 Ansprechpartner: Frau Koch
 Telefon: 04351 - 88 22 45
 E-Mail: domobil@imland.de
 Website: www.imland.de
 Einsatzgebiet: Raum Eckernförde

AMBULANTE PFLEGEDIENSTE

Felde

Pflege Diakoniestation Felde

Adresse: Wulfsfelder Weg 18, 24242 Felde
 Ansprechpartner: Frau Jenner-Breiter
 Telefon: 04340 - 40 25 04
 E-Mail: pflge-felde@diakonie-altholstein.de
 Website: www.diakonie-altholstein.de
 Einsatzgebiet: Felde und Umgebung

Flintbek

Pflege Diakoniestation Flintbek

Adresse: Dorfstrasse 2a, 24220 Flintbek
 Ansprechpartner: Frau Schellin
 Telefon: 04347 - 70 84 00
 E-Mail: pflge-flintbek@diakonie-altholstein.de
 Website: www.diakonie-altholstein.de
 Einsatzgebiet: Flintbek und Umgebung

Fockbek

Amtsschwesternstation Fockbek

Adresse: Karl Böge Platz 19, 24787 Fockbek
 Ansprechpartner: Frau Grabbe, Frau Schröder, Frau Hinz, Frau Boller
 Telefon: 04331 - 64 54
 E-Mail: info@sozialstation-fockbek.de
 Website: www.sozialstation-fockbek.de
 Einsatzgebiet: Amt Fockbek, Amt Hohner Harde, Stadt Rendsburg

Gettorf

Diakonieverein Dänischer Wohld

Adresse: Süderstrasse 41c, 24214 Gettorf
 Ansprechpartner: Frau Hammann
 Telefon: 04346 - 41 20 52
 E-Mail: info@diakonie-gettorf.de
 Website: www.diakonie-gettorf.de
 Einsatzgebiet: Amt Dänischer Wohld

Hamdorf

Diakoniestation Hamdorf

Adresse: Dorfstrasse 15a, 24805 Hamdorf
 Ansprechpartner: Frau Schröder
 Telefon: 04332 - 99 09 8
 E-Mail: diakoniehamdorf@t-online.de
 Website: Keine Angabe
 Einsatzgebiet: Hamdorf und Umgebung

Hanerau-Hademarschen

Pflege 24

Adresse: Pemelnweg 1, 25557 Hanerau-Hademarschen
 Ansprechpartner: Herr Harders
 Telefon: 04872 - 96 77 08
 E-Mail: Keine Angabe
 Website: Keine Angabe
 Einsatzgebiet: Gemeinde Hanerau-Hademarschen und Umlandgemeinden

Hohenwestedt

Schwesternstation

Adresse: Thomashaus-Passage 2, 24594 Hohenwestedt
 Ansprechpartner: Frau Popp, Frau Boll
 Telefon: 04871 - 35 00
 E-Mail: schwesternstationHT@online.de
 Website: www.kirchengemeinde-hohenwestedt.de/schwesternstation.html
 Einsatzgebiet: Hohenwestedt, Todenbüttel und Umgebung



AMBULANTE PFLEGEDIENSTE

Kronshagen

DRK Pflegedienste gGmbH

Adresse: Amalienweg 1, 24119 Kronshagen
 Ansprechpartner: Frau Jürgens
 Telefon: 0431 - 32 33 33
 E-Mail: sjuergens@drk-rdeck.de
 Website: Keine Angabe
 Einsatzgebiet: Kronshagen, Altenholz Stift, Klausdorf

Diakonie Sozialstation Kronshagen

Adresse: Wendenstrasse 15b, 24119 Kronshagen
 Ansprechpartner: Frau Tränkner
 Telefon: 0431 - 58 88 85
 E-Mail: kronshagen@pflagediakonie-kiel.de
 Website: Keine Angabe
 Einsatzgebiet: Kronshagen, Suchsdorf, Klausbrook

Nortorf

Ambulanter Pflegedienst Nortorf

Adresse: Am Markt 6, 24589 Nortorf
 Ansprechpartner: Herr Gritzuhn
 Telefon: 04392 - 28 08
 E-Mail: info@ambulanter-Pflegedienst-Nortorf.de
 Website: www.ambulanter-Pflegedienst-Nortorf.de
 Einsatzgebiet: Amt Nortorf Land

Osterrönfeld

„To Huus“ - Pflege daheim

Adresse: Ohldörp 123, 24783 Osterrönfeld
 Ansprechpartner: Frau Tezke
 Telefon: 04331 - 72 62 5
 E-Mail: info.rd@to-huus.de
 Website: www.to-huus.de
 Einsatzgebiet: Rendsburg, Eckernförde und Umgebung

Rendsburg

Pflege Mitmensch

Adresse: Hollesenstrasse 25, 24768 Rendsburg
 Ansprechpartner: Frau Youness
 Telefon: 04331 - 13 23 - 813
 E-Mail: info@pflagemitmensch.de
 Website: www.pflagemitmensch.de
 Einsatzgebiet: Rendsburg, Westerrönfeld, Osterrönfeld, Schülup, Jevenstedt, Büdelsdorf

Pflege LebensNah

Adresse: Ernst-Barlach-Strasse 5-7, 24768 Rendsburg
 Ansprechpartner: Frau Erlach
 Telefon: 04331 - 13 99 12
 E-Mail: erlach@pln-netz.de
 Website: www.pflegelebensnah.de
 Einsatzgebiet: Rendsburg, Büdelsdorf, Fockbek, Hohn, Schacht-Audorf, Osterrönfeld, Westerrönfeld, Jevenstedt und Umlandgemeinden, Schülup, Stafstedt, Hamweddel, Nortorf und Umlandgemeinden



TAGESPFLEGE

In der Tagespflege finden Pflege und Betreuung an einem oder mehreren Tagen der Woche statt. Angehörige werden entlastet und Betroffene haben die Möglichkeit, trotz Erkrankung zu Hause zu leben.

Der Fokus einer Tagespflegeeinrichtung liegt nicht auf der körperlichen Pflege, vielmehr stehen die Aktivierung und die Beschäftigung des Menschen mit Demenz im Vordergrund. Tagespflegen sind teilstationäre Angebote, die tagsüber in Anspruch genommen werden. Auf Wunsch werden die Tagesgäste von zu Hause abgeholt und auch zurück gebracht.

Bordesholm

„Dat ole Raathus“

Adresse: Marktplatz 1, 24582 Bordesholm
 Ansprechpartner: Frau Schwarz
 Telefon: 04322 - 88 73 952
 E-Mail: info@tagespflege-bordesholm
 Website: www.tagespflege-bordesholm.de

Eckernförde

St. Martin Altenhilfe - Diakonie Zentrum Eckernförde

Adresse: Margarete Kruse Strasse 6-8, 24340 Eckernförde
 Ansprechpartner: Frau Hansen
 Telefon: 04351 - 713 - 0
 E-Mail: info-st.martin@diakonie-kropp.de
 Website: www.diakonie-kropp.de/einrichtungen/sankt-martin

Fockbek

Seniorenwohnanlage "Am See"

Adresse: Stadttor 35, 24787 Fockbek
 Ansprechpartner: Frau Pöschk
 Telefon: 04331 - 60 83 50
 E-Mail: info@swa-am-see.de
 Website: www.swa-am-see.de

Hanerau-Hademarschen

Op den Botterbarg

Adresse: Theodor-Storm-Strasse 31,
25557 Hanerau-Hademarschen
Ansprechpartner: Frau Kleist
Telefon: 04872 - 96 73 0
E-Mail: pflegezentrum@t-online.de
Website: www.pflegezentrum-kleist.de

Nortorf

Tagespflege „Haus Hardenfeldt“

Adresse: Bahnhofstrasse 4, 24589 Nortorf
Ansprechpartner: Frau Kuhn, Herr Wiese
Telefon: 04392 - 92 70 13
E-Mail: info@tagespflege-nortorf.de
Website: www.tagespflege-nortorf.de

Nübbel

Tagespflege „An der Mühle

Adresse: Dorfstrasse 1 g/h, 24809 Nübbel
Ansprechpartner: Frau Nemitz
Telefon: 04331 - 66 30 40
E-Mail: tagespflege@sozialstation-fockbek.de
Website: www.sozialstation-fockbek.de

Rendsburg

Pflege LebensNah

Adresse: Grüner Steg 1, 24784 Westerrönfeld
Ansprechpartner: Frau Blaas
Telefon: 04331 – 84 15 20
E-Mail: blaas@pln-netz.de
Website: www.pflegelebensnah.de

Wattenbek

Dahlienhof

Adresse: Dahlienweg 2, 24582 Wattenbek
Ansprechpartner: Frau Steen
Telefon: 04322 - 55 28 6 - 102
E-Mail: m.steen@dahlienhof-wattenbek.de
Website: www.dahlienhof-wattenbek.de/

HAUSGEMEINSCHAFTEN

Eine ambulant betreute Wohnpflegegemeinschaft (Hausgemeinschaft oder Wohn-gemeinschaft) ist eine Alternative zur vollstationären Unterbringung. Es gibt auch spezialisierte Wohnpflegegemeinschaften für Menschen mit Demenz. In dieser leben in der Regel ca. 7- 12 Mieter. Ziel ist es, dass die dort lebenden Menschen möglichst selbstbestimmt in ihrem eigenen Wohnbereich leben können.

Je nach Ihren Wünschen und Fähigkeiten können Sie sich aktiv an der Gestaltung des Lebensalltags beteiligen und Zeit in der Gemeinschaft verbringen.

Ein Rückzug in die Privatsphäre ist jedoch jederzeit möglich.

Eine Alltagsbetreuung und Pflegedienstleister unterstützen die Menschen mit Demenz. So erhalten sie notwendige Hilfestellungen und Pflege aber auch individuelle Zuwendung, Ansprache und Betreuung.

Jeder Bewohner mietet eine eigene Wohnung (ohne Mobiliar) und einen Anteil der Gemeinschaftsräume (häufig eine offene Wohnküche übergehend in ein großes Wohn-, Esszimmer).

Dazu schließt er mit dem Vermieter einen Mietvertrag ab. Die daraus entstehende Gemeinschaft aller Mieter (im Betreuungsfall der Angehörige/Betreuer) bespricht und entscheidet über alle anfallenden Aufgaben und deren Ausführung.

Sie beauftragt einen Dienstleister für die Alltagsbetreuung und falls notwendig einen Pflegedienstleister.

Der Vertrag mit dem Vermieter und dem Dienstleister wird unabhängig voneinander geschlossen.



Informationen zu innovativen Wohn- / Pflegeformen in Schleswig-Holstein

KIWA Koordinationsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter im
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Land
des Schleswig-Holstein

Ansprechpartner: Irene Fuhrmann, Sabine Mehrgardt
Telefon: 0431 - 98 85 463 / 0431 - 98 87 491
E-Mail: irene.fuhrmann@kiwa-sh.de
sabine.mehrgardt@kiwa-sh.de
Website: www.kiwa-sh.de

Rendsburg

Wohngemeinschaft Fritz-Niemand-Haus

Adresse: Schleswiger Chaussee 97, 24768 Rendsburg

Wohngemeinschaft Holsteiner Strasse

„Richard und Christel Riese Haus“

Adresse: Holsteiner Strasse 24, 24768 Rendsburg

Wohngemeinschaft Lichtblick

Adresse: Ernst-Barlach-Strasse 3-7, 24768 Rendsburg

Wohngemeinschaft Parksiedlung

Adresse: Ernst-Barlach-Strasse 3-7, 24768 Rendsburg

Nortorf

Wohngemeinschaft Nortorf „Hippo Haus“

Adresse: Kieler Strasse 2, 24589 Nortorf

Geplant sind weitere Hausgemeinschaften in Rendsburg und in Schacht-Audorf.

Nähere Informationen zu den angegebenen Hausgemeinschaften in
Rendsburg & Nortorf

Ansprechpartner: Herr Schmelter
Telefon: 04331 - 33 89 411
E-Mail: schmelter@pln-netz.de
Website: www.pflegelebensnah.de

VOLLSTATIONÄRE PFLEGEEINRICHTUNGEN KURZZEIT- UND VERHINDERUNGSPFLEGE

Die meisten Einrichtungen bieten zusätzlich zur vollstationären Pflege auch eine Verhinderungs- bzw. Kurzzeitpflege an. Verhinderungs- und Kurzzeitpflege sollen pflegende Angehörige entlasten, etwa, wenn diese einen Urlaub planen oder selbst erkranken. Die Pflegegeldleistungen sind zeitlich und finanziell begrenzt.

Tipps und Checklisten, welche Ihnen die Entscheidung für eine Einrichtung erleichtern, bekommen Sie bei den meisten Pflegeberatungsstellen und Pflegestützpunkten.

Altenholz

Pflegezentrum Altenholz

Adresse: Ostpreußenplatz 33, 24161 Altenholz
 Träger: Meritus Seniorenzentren S-H GmbH
 Ansprechpartner: Frau Naujoks
 Telefon: 0431 - 32 91 81 31
 E-Mail: c.naujoks@meritus.de
 Website: www.meritus.biz/altenholz
 Anzahl Plätze: 64, davon für demenziell Erkrankte: 46

Ascheffel

Seniorenzentrum Haus Hüttener Berge

Adresse: Förstereiweg 6, 24358 Ascheffel
 Träger: Alten-Pflegeheim Ascheffel Betriebsgesellschaft mbH
 Ansprechpartner: Frau Rickert
 Telefon: 04353 - 188 354
 E-Mail: Rickert@haus-hb.de
 Website: www.haus-huettener-berge.de
 Anzahl Plätze: 80, davon für demenziell Erkrankte: keine Angabe

Borgstedt

Cura Seniorenzentrum

Adresse: Dieksredder 1, 24794 Borgstedt
 Träger: Cura Seniorenwohn- und Pflegeheime Dienstleistungs GmbH
 Ansprechpartner: Frau Tinsen
 Telefon: 04331 - 35 08 0
 E-Mail: info.borgstedt@cura-ag.com
 Website: www.cura-ag.com
 Anzahl Plätze: 84, davon für demenziell Erkrankte: keine Angabe

Bordesholm

Klosterstift

Adresse: Lindenplatz 11, 24582 Bordesholm
 Träger: Landesverein für innere Mission
 Ansprechpartner: Herr Zett
 Telefon: 04322 - 755 0
 E-Mail: info@klosterstift.de
 Website: www.klosterstift.de
 Anzahl Plätze: 92, davon für demenziell Erkrankte: 92

Breiholz

Seniorenheim „Vor Anker“

Keine weiteren Angaben

Büdelsdorf

Büdelsdorfer Seniorenwohnanlage am Park

Adresse: Am Park 1, 24782 Büdelsdorf
 Träger: Büdelsdorfer Seniorenwohnanlage am Park gGmbH
 Ansprechpartner: Herr Wittke
 Telefon: 04331 - 34 37 0
 E-Mail: ampark@bruecke.org
 Website: www.ampark.org
 Anzahl Plätze: 148, davon für demenziell Erkrankte: 69

VOLLSTATIONÄRE PFLEGEEINRICHTUNGEN KURZZEIT- UND VERHINDERUNGSPFLEGE

Dänisch Nienhof

Meritus Seniorenzentrum Dänisch Nienhof

Adresse: Strandstrasse 1, 24229 Dänisch Nienhof
 Träger: Meritus GmbH
 Ansprechpartner: Herr Sommer
 Telefon: 04308 - 18 34 08 2
 E-Mail: h.sommer@meritus.de
 Website: www.meritus.de
 Anzahl Plätze: 84, davon für demenziell Erkrankte: 44

Eckernförde

AWO Servicehaus Eckernförde

Adresse: Reeperbahn 30, 24340 Eckernförde
 Träger: AWO Schleswig-Holstein gGmbH
 Ansprechpartner: Herr Nielsen
 Telefon: 04351 - 50 31
 E-Mail: servicehaus-eckernfoerde@awo-pflege-sh
 Website: www.awo-pflege-sh.de
 Anzahl Plätze: 9, davon für demenziell Erkrankte: nicht explizit

St. Martin Altenhilfe-Diakonie-Zentrum Eckernförde

Adresse: Margarete-Kruse-Strasse 6-8
 Träger: St. Martin Altenhilfe-Diakonie-Zentrum
 Eckernförde gGmbH
 Ansprechpartner: Frau Hansen
 Telefon: 04351 - 71 30
 E-Mail: info-st-martin@diakonie-kropp.de
 Website: www.diakonie-kropp.de/einrichtungen/sankt-martin
 Anzahl Plätze: 64, davon für demenziell Erkrankte: 64

Elsdorf-Westermühlen

Wohn- und Pflegeeinrichtung Hohenheide

Adresse: Hohenheide 3, 24800 Eلسdorf-Westermühlen
 Träger: Anstalt des öffentlichen Rechts, Kommunal
 Ansprechpartner: Frau Barth
 Telefon: 04335 - 92 20
 E-Mail: info@wpe-hohenheide.de
 Website: Keine Angabe
 Anzahl Plätze: 67, davon für demenziell Erkrankte: 20

Flintbek

Alten- und Pflegezentrum Flintbek

Adresse: Hörn 12, 24220 Flintbek
 Träger: Karin Perkuhn
 Ansprechpartner: Frau Perkuhn
 Telefon: 04347 - 90 07 10
 E-Mail: info@pcflintbek.de
 Website: www.pcflintbek.de
 Anzahl Plätze: 75, davon für demenziell Erkrankte: 35



VOLLSTATIONÄRE PFLEGEEINRICHTUNGEN KURZZEIT- UND VERHINDERUNGSPFLEGE

Fockbek

Seniorenwohnanlage „Am See“

Adresse: Stadttor 35, 24787 Fockbek
 Träger: Norddeutsche Gesellschaft für Diakonie
 Ansprechpartner: Frau Pietschmann
 Telefon: 04331 - 60 82 41
 E-Mail: info@swa-am-see.de
 Website: www.swa-am-see.de
 Anzahl Plätze: 82, davon für demenziell Erkrankte: keine Angabe

Seniorenheim Küster

Adresse: Schafredder 17, 24787 Fockbek
 Träger: Anja Küster
 Ansprechpartner: Frau Küster
 Telefon: 04331 - 66 59 00
 E-Mail: info@seniorenheim-kuester.de
 Website: www.seniorenheim-kuester.de
 Anzahl Plätze: 50, davon für demenziell Erkrankte: keine best. Anzahl

Friedrichsholm

Alten- und Pflegepension Haus Thode

Adresse: Hauptstrasse 9, 24799 Friedrichsholm
 Träger: Privat
 Ansprechpartner: Keine Angabe
 Telefon: 04339 - 587
 E-Mail: Keine Angabe
 Website: Keine Angabe
 Anzahl Plätze: 18, davon für demenziell Erkrankte: keine Angabe

Gettorf

Gettorfer Seniorenwohnanlage am Park gGmbH

Adresse: Hainweg 14, 24214 Gettorf
 Träger: Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V.
 Ansprechpartner: Frau Lenz
 Telefon: 04346 - 415 100
 E-Mail: lenz.sabine@bruecke.org
 Website: www.ampark-gettorf.de
 Anzahl Plätze: 86, davon für demenziell Erkrankte: keine Angabe

Hanerau-Hademarschen

Op den Botterbarg

Adresse: Theodor-Storm-Straße 29 ,
25557 Hanerau-Hademarschen
Träger: Privat
Ansprechpartner: Frau Kleist
Telefon: 04872 - 96 730
E-Mail: Pflegezentrum@t-online.de
Website: www.pflegezentrum-kleist.de
Anzahl Plätze: 23, davon für demenziell Erkrankte: keine Angabe

Hohn

Pflegeheim Eichenhof

Adresse: Seeweg 2, 24806 Hohn
Träger: Svend Eric Reich
Ansprechpartner: Frau Lutzke-Reich
Telefon: 04335 - 92 29 62
E-Mail: svendr@t-online.de
Website: www.eichenhof-owschlag.de
Anzahl Plätze: 40, davon für demenziell Erkrankte: 40

Hohenwestedt

Seniorenzentrum Mittelholstein gGmbH

Adresse: Billundstrasse 6-10, 24594 Hohenwestedt
Träger: keine Angabe
Ansprechpartner: Frau Freimann
Telefon: 04871 - 409 91
E-Mail: renate.freimann@bruecke.org
Website: www.seniorenzentrum-mittelholstein.de
Anzahl Plätze: 73, davon für demenziell Erkrankte: 27

Cura Seniorenzentrum

Adresse: Lerchenfeld 21, 24594 Hohenwestedt
Träger: Cura Unternehmensgruppe
Ansprechpartner: Frau Sievers
Telefon: 04871 - 76 70 333
E-Mail: leitung.hohenwestedt@cura-ag.com
Website: www.cura-ag.com
Anzahl Plätze: 76, davon für demenziell Erkrankte: 33

VOLLSTATIONÄRE PFLEGEEINRICHTUNGEN KURZZEIT- UND VERHINDERUNGSPFLEGE

Jevenstedt

Haus Dorothee, Geronto-Psychiatrische Einrichtung

Adresse: Itzehoer Chaussee 62, 24808 Jevenstedt
 Träger: Privat
 Ansprechpartner: Herr Kerber
 Telefon: 04337 - 91 91 90
 E-Mail: info@haus-dorothee-jevenstedt.de
 Website: www.haus-dorothee.net
 Anzahl Plätze: 110, davon für demenziell Erkrankte: 110

Kaltenhof

Seniorenheim Kaltenhof

Adresse: Gettorfer Landstrasse 40, 24229 Kaltenhof
 Träger: keine Angabe
 Ansprechpartner: Frau/Herr Lamp
 Telefon: 04349 - 94 94
 E-Mail: info@seniorenheim-kaltenhof.de
 Website: www.seniorenheim-kaltenhof.de
 Anzahl Plätze: 13, davon für demenziell Erkrankte: keine Angabe

Krusendorf

Meritus Haus Krusendorf

Adresse: Ahrenhorster Weg 30, 24229 Krusendorf
 Träger: Meritus GmbH
 Ansprechpartner: Frau Barnard, Herr Sommer
 Telefon: 04308 - 363
 E-Mail: h.sommer@meritus.de
 Website: www.meritus.de
 Anzahl Plätze: 25, davon für demenziell Erkrankte: 15

Lindau

Herrenhaus Lindau

Adresse: Lindenallee 2, 24214 Lindau
 Träger: Privat
 Ansprechpartner: Frau Busam
 Telefon: 04346 - 41 24 34
 E-Mail: info@herrenhaus-lindau.de
 Website: www.herrenhaus-lindau.de
 Anzahl Plätze: 31, davon für demenziell Erkrankte: 22

Nortorf

Kurz- und Langzeitpflege Dr. R. Blitz GmbH

Adresse: Neue Strasse 28, 24589 Nortorf
 Träger: Jörg und Denise Wiese GBR
 Ansprechpartner: Frau Kuhn, Herr Wiese
 Telefon: 04392 - 92 70 13
 E-Mail: info@pflegeheim-dr-blitz.de
 Website: www.pflegeheim-nortorf.de
 Anzahl Plätze: 41, davon für demenziell Erkrankte: gemischt

Osdorf

Altenwohn- und Pflegeheim Dänischer Wohld

Adresse: Gildeweg 22, 24251 Osdorf
 Träger: Privat
 Ansprechpartner: Frau Petzold
 Telefon: 04346 - 415 300
 E-Mail: g.petzold@haus-daenischer-wohld.de
 Website: www.hausdaenischerwohld.de
 Anzahl Plätze: 102, davon für demenziell Erkrankte: 90-96

Osterrönfeld

Meritus Seniorenzentrum Osterrönfeld

Adresse: Aukamp 36, 24783 Osterrönfeld
 Träger: Meritus Seniorenzentren GmbH
 Ansprechpartner: Herr Peters
 Telefon: 04331 - 80 98 12
 E-Mail: s.peters@meritus.de
 Website: www.meritus.de
 Anzahl Plätze: 91, davon für demenziell Erkrankte: gemischt

VOLLSTATIONÄRE PFLEGEEINRICHTUNGEN KURZZEIT- UND VERHINDERUNGSPFLEGE

Rendsburg

Caritashaus St. Vincenz

Adresse: Herrenstrasse 21, 24768 Rendsburg
 Träger: Caritas
 Ansprechpartner: Frau Bornhöft
 Telefon: 04331 - 13 71 37
 E-Mail: info@stvincenz.de
 Website: www.caritas-pflegeheime-schleswig-holstein.de
 Anzahl Plätze: 115, davon für demenziell Erkrankte: 62

Seniorenwohnanlage Neue Heimat

Adresse: Schleswiger Chaussee 42, 24768 Rendsburg
 Träger: Stadt Rendsburg
 Ansprechpartner: Frau Annecke
 Telefon: 04331 - 33 725 10
 E-Mail: info@neueheimat-rd.de
 Website: www.rendsbuurg.de/familie-bildung/seniorenwohnanlage-neue-heimat
 Anzahl Plätze: 100, davon für demenziell Erkrankte: 40

Pflege LebensNah

Adresse: Ernst Barlach Strasse 2a, 24768 Rendsburg
 Träger: Pflege LebensNah gGmbH
 Ansprechpartner: Frau Timm
 Telefon: 04331 - 13 03 22
 E-Mail: g.timm@pln-netz.de
 Website: www.pflegelebensnah.de
 Anzahl Plätze: 22 davon für demenziell Erkrankte: 22

Rieseby

Haus Schwansen

Adresse: Rakower Weg 1, 24354 Rieseby
 Träger: Brücke Rendsburg-Eckernförde
 Ansprechpartner: Frau Petersen
 Telefon: 04355 - 18 11 26
 E-Mail: christine.petersen@bruecke.org
 Website: www.haus-schwansen.de
 Anzahl Plätze: 61, davon für demenziell Erkrankte: 61

Schacht - Audorf

DRK Seniorenzentrum

Adresse: Hüttenstrasse 8, 24790 Schacht–Audorf
 Träger: DRK
 Ansprechpartner: Frau Engel
 Telefon: 04331 - 94 69 46
 E-Mail: engel@drk-rdeck.de
 Website: Keine Angabe
 Anzahl Plätze: 62, davon für demenziell Erkrankte: keine Angabe

Schülp/Rendsburg

Altenpflegepension Schülp

Keine weiteren Angaben

Timmaspe

Haus am Sandkamp

Keine weiteren Angaben

Westerrönfeld

Haus Hog´n Dor

Adresse: Hog´n Dor I, 24784 Westerrönfeld
 Träger: Privat
 Ansprechpartner: Frau Neubert, Frau Schwarzer
 Telefon: 04331 - 80 91 0
 E-Mail: wef@haushogndor.de
 Website: www.haushogndor.de
 Anzahl Plätze: 72, davon für demenziell Erkrankte: 22

VOLLSTATIONÄRE PFLEGEINRICHTUNGEN KURZZEIT- UND VERHINDERUNGSPFLEGE

Wattenbek

Dahlienhof

Adresse: Dahlienweg 2, 24582 Wattenbek
Träger: Holsteiner Seniorenpension GmbH
Ansprechpartner: Frau Steen
Telefon: 04322 - 55 286 102
E-Mail: m.steen@dahlienhof-wattenbek.de
Website: Keine Angabe
Anzahl Plätze: 70, davon für demenziell Erkrankte: keine Angabe

Warder

Alten- und Pflegeheim zum Wardersee

Adresse: Schulstrasse 6, 24646 Warder
Träger: Karin Perkuhn
Ansprechpartner: Frau Perkuhn
Telefon: 04329 - 524
E-Mail: info@pcflintbek.de
Website: www.pcflintbek.de
Anzahl Plätze: 40, davon für demenziell Erkrankte: keine Angabe



BETREUUNG IN DER LETZTEN LEBENSPHASE

Das Hospiz „Haus Porsefeld“

Leben bis zum Schluss.

Das Hospiz Haus Porsefeld, im Zentrum von Rendsburg, bietet sterbenden Menschen die Möglichkeit, ihre letzten Tage, Wochen oder wenige Monate selbst bestimmt und sicher begleitet zu verbringen. Das 1996 gegründete Haus hat 10 Zimmer, in denen auch Angehörige mit untergebracht werden können. Das Haus mit seiner Zielsetzung richtet sich an alle schwerkranken und sterbenden Menschen, unabhängig von Herkunft, Weltanschauung, Konfession, Alter und finanzieller Situation. Das Haus bietet Raum und Zeit für unheilbar kranke Menschen, die nicht zu Haus bleiben können und bei denen eine stationäre Krankenhausbehandlung nicht mehr gewollt oder verkürzt werden kann.

Adresse: Mühlengraben 2, 24768 Rendsburg
 Ansprechpartner: Fr. Preußner
 Telefon: 04331- 14 35 14
 E-Mail: preusser@pln-netz.de
 Website: www.pflegelebensnah.de/einrichtungen/hospiz-haus-porsefeld

PCT 24 Palliativ Care Team

Pflege, wo Heilung nicht möglich ist

Das Wort „palliativ“ leitet sich von dem lateinischen Wort pallium (der Mantel) ab. Es bedeutet im erweiterten Sinn, den Betroffenen mit einer nicht heilbaren Erkrankung und einer begrenzten Lebenserwartung mit seinen Schmerzen und Beschwerden ganzheitlich wahrzunehmen. Der Begriff umfasst auch die Sorge für die Menschen, die den betroffenen Patienten begleiten. Mit der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung – kurz SAPV – wird die palliative Behandlung in der häuslichen, vertrauten Umgebung ermöglicht. Das Palliative Care-Team für den Kreis Rendsburg-Eckernförde (PCT24) steht schwerkranken und sterbenden Menschen, ihren Angehörigen, Ärzten und Pflegekräften, in schwierigen Situationen zur Seite - schnell und unbürokratisch.

Koordinierungsstelle Palliativ Care Team 24

Adresse: Denkerstrasse 3
 Ansprechpartner: Frau Lieske
 Telefon: 04331 - 337 22 78
 E-Mail: pct24@pln-netz.de
 Website: www.palliativecare24.de

ADRESSENLISTE

Kompetenzzentrum Demenz

Adresse: Alter Kirchenweg 33-4, 22844 Norderstedt
 Telefon: 040 - 609 264 20
 E-Mail: info@demenz-sh.de
 Website: www.demenz-sh.de

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Rendsburg- Eckernförde e.V.

Adresse: An der Marienkirche 21, 24768 Rendsburg
 Telefon: 0176 - 35 27 538
 E-Mail: info@alzheimer-rd-eck.de
 Website: www.alzheimer-rd-eck.de

Pflege Stützpunkt Rendsburg-Eckernförde, Koordinierungsstelle

Adresse: Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg
 (Kreishaus Raum 21)
 Telefon: 04331 - 20 212-47
 E-Mail: pflegestuetzpunkt@Kreis-rd.de
 Website: www.kreis-rendsbuerg-eckernfoerde.de/pflegestuetzpunkt/

Alzheimer Gesellschaft Schleswig-Holstein e.V. /Landesverband

Adresse: Alter Kirchweg 33-41, 22844 Norderstedt
 Telefon: 040 - 30 85 79 86
 E-Mail: info@alzheimer-sh.de
 Website: www.alzheimer-sh.de

Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V.

Adresse: Friedrichstrasse 236 . 10969 Berlin
 Telefon: 030 - 25 93 79 5-0
 E-Mail: info@deutsche-alzheimer.de
 Website: www.deutsche-alzheimer.de

Alzheimer Telefon der Deutschen Alzheimer Gesellschaft

Mobil: 01803 - 17 10 17 (9 Cent / Minute aus dem deutschen Festnetz)
 Festnetz: 030 - 259 37 95 14

Pflege Not Telefon Schleswig-Holstein

01802 - 49 48 47 (6 Cent / Minute aus dem deutschen Festnetz)

LINKS

Websites

Deutsche Alzheimergesellschaft e.V.

www.deutsche-alzheimer.de

Literaturempfehlung der deutschen Alzheimergesellschaft e.V.

www.deutsche-alzheimer.de/fileadmin/alz/pdf/literaturempfehlungen_dalzg.pdf

Online-Projekt initiiert von der Deutschen Alzheimergesellschaft für die Selbsthilfe von Betroffenen und Angehörigen bei Demenz

www.alzheimerblog.de

Alzheimergesellschaft Schleswig-Holstein e.V.

www.alzheimer-sh.de

Alzheimergesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.

www.alzheimer-rd-eck.de

Ministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Informationen rund um das Thema Demenz, Adressdatenbank

www.wegweiser-demenz.de

Koordinationsstelle für innovative Wohn- und Pflegeformen im Alter in Schleswig-Holstein

www.kiwa-sh.de/

Suchmaschinen für Pflegeeinrichtungen im Internet

Suchmaschine der Bertelsmannstiftung

(freie Plätze, Kosten, PLZ mit km Umkreis)

<http://pflegeheim.weisse-liste.de>

Suchmaschine vom Verband der Ersatzkassen e. V.

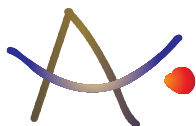
(Pflegeroten des MDK, Kosten, PLZ mit km Umkreis)

www.pflegelotse.de

Suchmaschine von der AOK

(Pflegeroten des MDK, Kosten, PLZ mit km Umkreis)

www.aok-pflegeheimnavigator.de



ALZHEIMER GESELLSCHAFT RENDSBURG-ECKERNFÖRDE e.V.

An der Marienkirche 21, 24768 Rendsburg

☎ 0176 35 27 53 89

info@alzheimer-rd-eck.de

www.alzheimer-rd-eck.de

Am 17. April 2012 wurde die Alzheimer Gesellschaft Kreis Rendsburg-Eckernförde von 25 Gründungsmitgliedern ins Leben gerufen.

Wir möchten Ihnen beratend zur Seite stehen und Projekte rund um das Thema Demenz initiieren bzw. begleiten. Einiges konnte in den letzten 2 Jahren verwirklicht werden. So haben wir zu verschiedenen Vorträgen, Infoständen, zu einer Kino- und einer Theatervorstellung sowie einer Lesung eingeladen.

In Kooperation mit der Pflege Lebensnah und der imland Klinik Rendsburg wurden Schulungsreihen angeboten. Die nichtmedizinische Sprechstunde für Menschen mit Verdacht auf eine demenzielle Erkrankung kann seit rund einem Jahr wahrgenommen werden.

2014 veranstalteten wir die 1. Rendsburger Alzheimerstage unter der Schirmherrschaft von Herrn Bürgermeister Pierre Gilgenast mit einem Vortrag, Infostand, Tanzcafé und Gottesdienst.

In Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Demenz entstand der vorliegende Demenzwegweiser.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein und unsere Arbeit wird getragen durch finanzielle und ideelle Unterstützung, sei es durch Mitgliedsbeiträge und Spenden oder durch persönliches Engagement, um so die gemeinsamen Aufgaben erfolgreich umzusetzen.

Wenn Sie uns aktiv oder passiv unterstützen möchten, würden wir uns sowohl über Ihre Mitarbeit als auch über Ihre Mitgliedschaft freuen.

Auch wenn durch die ehrenamtliche Führung des Vereins keine Kosten verursacht werden, kann mit den Mitgliedsbeiträgen - wie in vielen anderen gemeinnützig und mildtätig wirkenden Vereinen - nur ein Teil der angestrebten Aufgaben bezahlt werden.

Daher sind wir auf weitere finanzielle Zuwendungen angewiesen. Wir freuen uns über Spenden in jeder Größenordnung. Auch kleinere Beträge helfen uns.

Sie möchten Mitglied in der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. werden und uns unterstützen? Dann füllen Sie bitte die nächsten beiden Seiten aus und schicken sie an folgende Adresse:

Alzheimer Gesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.

An der Marienkirche 21
24768 Rendsburg

Der Mitgliedsbeitrag beträgt bei Privatpersonen mind. 30,00 € / Jahr,
bei Institutionen mind. 100,00 € / Jahr

AUFNAHMEANTRAG

Ja, ich möchte Mitglied in der
Alzheimer Gesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V. werden.

Privatperson Institution

.....
Name, Vorname

.....
Institution, Ansprechpartner

.....
Anschrift

.....
Telefonnummer

.....
Geburtsdatum

.....
E-Mail

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Bitte wenden ▶▶▶▶

Bitte auch diese Seite ausfüllen. Vielen Dank.

SEPA-LASTSCHRIFTMANDAT

ich ermächtige die
Alzheimer Gesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.
 An der Marienkirche 21, 24768 Rendsburg
 (Gläubiger-Identifikationsnummer DE09 ZZZ00000502170)

den regelmäßig wiederkehrenden Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ €/Jahr
 (der Mitgliedsbeitrag beträgt bei Privatpersonen mindestens 30,00 €/Jahr; bei Institutionen
 mindestens 100,00 €/Jahr und ist ansonsten frei wählbar) von meinem Konto mittels Last-
 schrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Alzheimer Gesell-
 schaft auf mein Konto eingezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Er-
 stattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten
 Bedingungen.

.....
 Name, Vorname oder
 Institution des Zahlungspflichtigen

.....
 Name des Kreditinstituts

.....
 BIC

.....
 IBAN

.....
 Ort, Datum

.....
 Unterschrift des Kontoinhabers

Spenden unter 200,00€ können Sie ohne Zuwendungsbestätigung bei Ihrem Finanzamt
 steuerlich geltend machen.

Bankverbindung

Kontoinhaber: Alzheimer Gesellschaft im Kreis RD/ECK e.V.
 IBAN : DE49 2145 0000 0105 0797 68
 BIC : NOLADE 21 RD
 Kreditinstitut : Sparkasse Mittelholstein

NOTIZEN

NOTIZEN

NOTIZEN

Diese Broschüre wurde erstellt
von der Alzheimer Gesellschaft im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.



Alzheimer Gesellschaft
im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.

in Kooperation mit dem
Kompetenzzentrum Demenz Schleswig-Holstein



KOMPETENZZENTRUM
Demenz

und wurde freundlicherweise finanziert durch die
Stiftung der Spar- und Leih-Kasse in Rendsburg



Stiftung

Spar- und Leih-Kasse
in Rendsburg